

Fokus Digitalisierung durch neue Agentur

Die Seokratie GmbH (München) baut mit Seokratie Österreich Online-Marketing-Agentur in Kitzbühel auf.

KITZBÜHEL, MÜNCHEN. Von Kitzbühel aus will das auf Suchmaschinenoptimierung spezialisierte Unternehmen Seokratie GmbH aus München den österreichischen Markt bearbeiten. Unlängst besuchte Tirols Wirtschaftslandesrat Anton Mattle Seokratie in der Münchner Zentrale. „Mit Seokratie lässt sich eine der führenden deutschen Online-Marketing-Agenturen in Tirol nieder“, freut sich der Landesrat.

Die Online-Marketing-Agentur wurde 2008 von Julian Dziki,



Tiroler Abordnung beim Besuch in München.

Foto: Bildschön/Gierke

geschäftsführender Inhaber, gegründet. Heute betreut die Münchner Agentur mit 30 fixen Mitarbeitern Unternehmen aus allen Branchen – mit dem Ziel, den Kundenumsatz durch Suchmaschinenoptimierung und Online-Marketing nachhaltig zu vergrößern. Die ersten Schritte zur Ansiedelung des Unternehmens und

zur Stärkung der Digitalisierung in Tirol sind bereits gesetzt: Seokratie Österreich ist gegründet und mit Karin Wagner hat Seokratie eine heimische Marketingspezialistin mit viel Erfahrung und Herzblut gefunden.

Zum Start wird sie mit einem vierköpfigen Team für österreichische Unternehmen individuelle Online-Lösungen rund um die Bereiche SEO, Content-Marketing und Web-Development entwickeln.

„Der Bedarf an Online-Marketing ist vorhanden. Mit dem Kompetenz-Backup von Seokratie Deutschland werden wir Seokratie Österreich als Premium-Online-Agentur positionieren und mit festen Arbeitsplätzen auf- und ausbauen“, so Wagner. (red.)

Dorint übernimmt im „Grand Tirolia“

KITZBÜHEL. Die DHI Dorint Hospitality & Innovation GmbH übernimmt zur Wintersaison 2021/22 das Luxus-Hotel „Grand Tirolia Kitzbühel“, wie mehrere Portale berichten. Das Hotel wird am 20. Dezember 2021 als Teil der Hommage Luxury Hotels Collection wieder eröffnet. Im Hotel gibt es über 80 Zimmer, Tagungsräume, Restaurants, Bars, einen großen Spa-Bereich, Personalwohnungen und ein Sportgeschäft. Zum Hotel gehört auch der 18-Loch-Golfplatz Eichenheim.

Wie bereits berichtet war „Hilton“ als bisheriger Betreiber abgesprungen. Investor Othmar



Neue Führung und Ausbau im Grand Tirolia.

Foto: Grand Tirolia Kitzbühel

Landwirtschaft zum Anfassen

Bäuerinnen informierten Volksschüler über Landwirtschaft und Ernährung

VON JOHANNA SCHWEINESTER

TIROL, BEZIRK. Am 16. Oktober war Welternährungstag. Ein wichtiger Tag, auch für die Landwirtschaft. Dass viel Arbeit und Wissen hinter Milch, Obst, Gemüse oder Fleisch steckt, erklären die Tiroler Bäuerinnen an ihrem jährlichen Aktionstag.

Besuch von Bäuerinnen aus dem jeweiligen Ort erhielten dieser Tage rund 6.300 Volksschüler in ganz Tirol. Insgesamt wurden unter dem Motto „Landwirtschaft zum Anfassen“ heuer an 216 Volksschulen Stunden gestaltet, Produkte verkostet und Wissen vermittelt.

Kartoffeln im Mittelpunkt

„Der Kontakt der ortsansässigen Bäuerinnen mit den Kindern der Volksschule ist sehr wichtig. Denn dadurch lernen die Schüler

nau erklären kann, woher denn eigentlich unser Essen kommt“, erklärt Landesbäuerin Helga Brunschmid.

Neben einem Überblick über die Landwirtschaft im Ort gibt es jedes Jahr einen anderen Schwerpunkt, heuer drehte sich alles um die Kartoffel. Vom Anbau, Herkunft und Zubereitung bis hin zu den verschiedenen Namen



„Es geht darum, zu erklären, was gesund ist und dass Lebensmittel kostbar sind.“

Foto: Die Fotografen

HELGA BRUNSCHMID

der Knolle reichte die Informationspalette.

Lebensmittel sind kostbar

Spielerisch bringen die Bäuerinnen den Kindern wichtige Infor-



Kinder der VS Erpfendorf mit Ortsbäuerin M. Wörgötter.

Foto: T. Bäuerinnen

zu erklären, was gesund ist und dass Lebensmittel kostbar sind. Es steht der Spaß im Mittelpunkt, zugleich wird aber auch über die Herstellung oder das Wegwerfen von Lebensmitteln gesprochen. Die Kinder sind die Konsumenten von morgen und daher kann man nie früh genug mit der Bewusstseinsbildung hinsichtlich eines verantwortungsvollen Umgangs mit dem wichtigen Thema

Seidl musste sich um einen neuen Betreiber umsehen und ist nun nach längeren Verhandlungen mit „Dorint“ fündig geworden. Seidl ist wichtig, dass Dorint die bereits geplante Erweiterung um 70 Zimmer und des Spa-Bereiches auf ca. 3.400 Quadratmeter samt Modernisierung des bestehenden Bereiches adaptiert.

Stellung der Fonds noch weiter stärken

TIROL, BEZIRK. Mit der von der Landesregierung beschlossenen Grundverkehrs-Novelle soll auch die Stellung des Landeskulturfonds und des Bodenfonds im Verfahren des landwirtschaftlichen Grundverkehrs weiter gestärkt werden, um den Verkauf von landwirtschaftlichen Grundstücken an Nicht-Landwirte zu verhindern. Diese können künftig als Interessenten im Verfahren auftreten. Auch die Zerstückelung von landwirtschaftlichem Grundbesitz soll verstärkt verhindert und die wichti-